

Förderung von Mietwohnungsneubau

Städtebauliche Stellungnahme

Allgemeine Angaben

Objektanschrift (PLZ/Ort/Straße/Hausnr.)

Bauherrschaft

Stadtverwaltung (Ansprechpartner)

Das Bauvorhaben befindet sich in einem

- förmlich festgelegten innerstädtischen Sanierungsgebiet i. S. d. § 142 BauGB.
Name des Gebietes _____ Satzungsbeschluss vom _____
- förmlich festgelegten innerstädtischen städtebaulichen Entwicklungsbereich i. S. d. § 165 BauGB.
Name des Gebietes _____ Satzungsbeschluss vom _____
- vom Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) bestätigten innerstädtischen Vorranggebiet
Ein Selbstbindungsbeschluss der Stadt/Gemeinde zu dem definierten Vorranggebiet Wohnen liegt vor.
Gebietsname _____ Beschluss vom _____

Es handelt sich um einen

- Neubau mit mind. % Mietpreis- und Belegungsbindungen in Kombination mit der Modernisierung und Instandsetzung von Beständen und/oder Maßnahmen der Wohneigentumsbildung im teilträumlichen Kontext (Quartiersentwicklung).
- Neubau mit mind. % Mietpreis- und Belegungsbindungen in Form von Baulückenschließung und auf innerörtlichen Recyclingflächen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände.
Anzahl Wohneinheiten Neubau _____ davon barrierefrei _____
Anzahl Wohneinheiten Bestand _____ davon barrierefrei _____
- Es werden kommunale Beiträge zur Umsetzung der Maßnahme, z. B. durch Bereitstellung kostengünstiger Grundstücke erbracht (welche?)

- Das Bauvorhaben entspricht den Zielen der Sanierung, der Wohnraumversorgung und der Stadtentwicklung
- Der Wohnungsbedarf wird in Bezug auf den vorliegenden Wohnungsschlüssel bestätigt
- Das Bauvorhaben fügt sich ein in die gezielte Quartiersentwicklung
Ein Quartiersentwicklungskonzept liegt vor liegt nicht vor

Ein aussagekräftiger Lageplan mit Kennzeichnung der Grundstückslage i. d. Stadt/Gemeinde ist der Auskunft beigefügt.

Bestätigung der Stadt (Ort, Datum, Unterschrift)